

ANFAHRT



Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie hier:
<http://dechema-dfi.de/Anfahrt.html>.

HINWEISE FÜR TEILNEHMER

VERANSTALTUNGSORT

DECHEMA-Haus
 Theodor-Heuss-Allee 25
 60486 Frankfurt am Main

ANMELDUNG

Melden Sie sich online, mit unserem Anmeldeformular oder ganz einfach und formlos per E-Mail an:

DECHEMA-Forschungsinstitut
 Weiterbildung
 Postfach 17 03 52
 D-60077 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 7564-253/202
 Fax: +49 69 7564-414
 E-Mail: gruss@dechema.de
 E-Mail: weber-heun@dechema.de
 Internet: www.dechema-dfi.de/kurse

Die Weiterbildungskurse werden vom DECHEMA-Forschungsinstitut, eine Stiftung bürgerlichen Rechts, in Kooperation mit der DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. angeboten

KURSGEBÜHR

inkl. Kursunterlagen, Teilnahmezertifikat, Mittagsimbiss und Pausengetränke

495,- €

480,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder)

FORTBILDUNGSTAG

28. Februar 2018
 Frankfurt am Main

Effektive Kostensenkung in der Produktion durch Big Data



ANMELDUNG

Die Prozessindustrie leidet zunehmend unter hohen Variablen Kosten und damit auch abnehmender Profitabilität. Bei der Beherrschung dieser Problematik können Methoden der Big Data Analytics eingesetzt werden, welche lediglich gesammelte Daten benötigen. Big Data ist mittlerweile Gegenstand von Richtlinien und eine definierte Best Practice ist Stand der Technik.

In diesem Seminar zeigen industrielle Praktiker, wie systematisch und einfach aus Daten Modelle erstellt werden und wie mit Modellen die Profitabilität der Produktion verbessert wird, indem unbekannte Zusammenhänge in Prozessen erkannt werden und die Modelle als Softsensoren Prozesse vorhersagbar machen und Optimierer unterstützen. Es wird gezeigt, wie vor solchen Projekten der ROI genau berechnet wird und sich erhebliche Energieeinsparungen und Kosteneinsparungen ergeben.

Ziel des Seminars ist es, praktische Beispiele zu präsentieren und Arbeitshilfen zu geben, die sehr systematisch und sicher zu erheblichen Kosteneinsparungen führen. Mit bewährten Handlungsanweisungen und Workflows aus der Richtlinienarbeit des VDI/GMA wird gezeigt, wie von Ingenieuren ökonomische Potenziale erschlossen werden können.

Die Beispiele kommen aus verschiedenen Bereichen, wie Raffinerie, Chemie (Batch- und Kontianlagen), Kunststoffproduktion, Umwelttechnik, Abwasserbearbeitung, Kunststoffverarbeitung. Die Vortragenden kommen aus verschiedenen Bereichen der Industrie und haben umfangreiche Erfahrungen bei der Umsetzung großer Projekte.

REFERENTEN

Dipl.-Ing. Christoph Kugler	SKZ GmbH
Dipl.-Ing. Rolf Blumenthal	Werum GmbH
Dr. Jörg Gebhardt	aquatune GmbH
Prof. Dr. Jochen Garcke	Fraunhofer
Dr. Nico Zobel	Fraunhofer
Dipl.-Ing. Wolfgang Weber	Pragmasol GmbH
Sebastian Schmitz	Industrie 4.0 Maturity Index GmbH

KURSLEITUNG

Dipl.-Ing. Thomas Froese	VDI Vorsitzender RA7.24 „Big Data“ / atlan-tec Systems GmbH
--------------------------	--

THEMEN

- » Messung der Industrie 4.0 Fähigkeit von Unternehmen und Betrieben
- » Softsensoren und Prädiktoren mit Big Data Methoden
- » Training eines vereinheitlichten Workflows / Best Practice aus der Richtlinienarbeit
- » Optimierung von Prozessen mit Neuronalen Netzen und Genetischen Algorithmen
- » Hinweise zur Datenvorverarbeitung und Datenbereinigung
- » Einsatz Künstlicher Neuronaler Netze zur Extrudersteuerung
- » Beschleunigte Produkt- und Produktionsoptimierung in der Spezialchemie durch Data Mining und Simulation

(Änderungen vorbehalten)

ZIELGRUPPE

Produktionsleiter, Betriebsleiter, MSR Ingenieure, Betriebsingenieure

für den DECHEMA-Fortbildungstag 7178 am 28.02.2018
Effektive Kostensenkung in der Produktion durch Big Data
 in Frankfurt am Main
 Anmeldeschluss: 07.02.2018

Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Veranstaltungsteilnehmer

Frau Herr Titel _____

Name, Vorname _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Tel/Fax _____

E-Mail _____

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Ich bin persönliches DECHEMA-Mitglied: ja nein

Erst nach Zusendung der Rechnung durch die DECHEMA (ca. 3 - 4 Wochen vor Kursbeginn) bitten wir um Überweisung. Wird eine Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Kursbeginn storniert, erfolgt Erstattung der Teilnehmergebühr abzüglich 10 % für Verwaltungskosten. Bei Stornierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Unsere Teilnehmergebühren unterliegen nicht der Umsatzsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4.22 UStG). Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie im Internet unter <http://dechema-dfi.de/agb> oder Sie können sie beim Weiterbildungssekretariat der DECHEMA anfordern.

 (Datum, Unterschrift + Firmenstempel)